

Haferburg warnt: Droht uns eine verschärfte Wirtschaftskrise?

Manfred Haferburg warnt vor einer dramatischen Verschärfung der Krise im Apollo News Interview. Alles über Ursachen und Folgen.



Es gibt keinen spezifischen Ort oder Adresse im angegebenen Text, der extrahiert werden kann. - Inmitten der brodelnden Energiekrise meldet sich der erfahrene Kerntechniker Manfred Haferburg zu Wort und schlägt Alarm! Die Strompreise schießen durch die Decke und der Winter steht vor der Tür. „Die Krise wird sich dramatisch verschärfen“, so Haferburg in einem aufrüttelnden Interview bei **Apollo News**. Er lässt keinen Zweifel daran, dass die aktuelle Lage nur der Anfang einer möglichen Katastrophe ist. Die Abkehr von der Atomkraft sei ein schwerwiegender Fehler, der die Situation weiter eskalieren lässt.

Haferburg, der mit seiner Expertise keine halben Sachen macht,

attestiert der Politik grobe Fahrlässigkeit. Er sieht die Lösung glasklar: Eine Rückkehr zur Atomenergie ist für ihn unabdingbar. Haferburg erklärt eindringlich, dass erneuerbare Energien alleine nicht ausreichen, um den Energiebedarf nachhaltig zu decken. Doch die Verantwortlichen drücken weiter getrost auf die Bremse, anstatt dem energiehungrigen Land mit realistischen Lösungen das Licht anzuknipsen.

Der Ruf nach Atomenergie

Der Experte fordert im Einklang mit seinem Kollegen Klaus Humpich eine radikale Wende in der Energiepolitik. In ihrem gemeinsamen Werk „Atomenergie – jetzt aber richtig“ betonen sie, dass ohne Atomkraftwerke Deutschland im Dunkeln tappen könnte. Wissenschaftsphilosoph Michael Esfeld ergänzt mit einem Nachwort, um den Druck auf Entscheidungsträger zu erhöhen und ein Umdenken zu bewirken. Doch der Ruf verhallt bisher ungehört in den langen Fluren der Macht.

Währenddessen bleichen die Bürger kräftig – die saftigen Stromrechnungen rauben gehaltlosen Geldbeutel Besitzern den Schlaf. Was hierbei besonders die Nerven spannt: Die erneuten Preissteigerungen kommen nicht überraschend, sondern sind das Resultat einer verfehlten Energiepolitik.

Die Brisanz der wachsenden Krise

Die Nachfrage nach Strom wächst unaufhaltsam mit jeder digitalen Neuerung und jeder elektrischen Fahrt, die das Land mit Erneuerbaren allein nicht stemmen kann. Der Raubtierkapitalismus, der rund um die Energiepolitik kreist, tut der Entwicklung keinen Gefallen. Doch wer hört den Mahnern zu?

Laut **Achgut.com** fordert Haferburg eine Rückkehr zur Kernkraft nicht nur in Deutschland, sondern global. Damit würden nicht nur die Strompreise stabilisiert, sondern auch die Umwelt geschont werden. Unter dem Druck steigender Energiekosten ist

es höchste Zeit, dass die Politik ihre Haltung überdenkt und proaktiv gegensteuert, bevor die Lichter endgültig ausgehen.

Details	
Ort	Es gibt keinen spezifischen Ort oder Adresse im angegebenen Text, der extrahiert werden kann.
Quellen	• apollo-news.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at